

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 6.9./7.9.: Dr. Meike Does, Langer Acker 15a, Wedemark-Bissendorf, Tel.: (05130) 58 64 685

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elterschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Theatertage 2025: Das Programm steht

Vier Stücke in knapp zwei Wochen – Programm dauert vom 10. bis 21. September

MELLENDORF (TO). Jazzige Klänge, vor allem aber große Emotionen und bewegende Geschichten: Das verspricht die Gemeinde Wedemark als Organisatorin für die Theatertage 2025. Vier Stücke und ein Auftaktabend mit Latin-Jazz stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Das nimmt seinen Auftakt am Mittwoch, 10. September. Bis zum 21. September sollen unterschiedliche Ensembles die Bühne in der Grundschule Mellendorf in einen Ort voller Musik, Spannung und Gefühl verwandeln. Auf dem Programm der Theatertage stehen Stücke der Compagnie Nik, der Freien Bühne Wendland und der Probesthühe unter der Leitung von Regisseur Klaus Michalski. Einige Produktionen, heißt es in der Ankündigung der Gemeinde Wedemark, erzählen von Flucht, Migration, Kindesvernachlässigung oder sexualisierter Gewalt. Andere laden Familien zum Träumen ein: Das maritime Abenteuer „Käpt'n Lütlich“ nach einem beliebten Bilderbuchklassiker richtet sich an Kinder ab vier Jahren.

Und das ist für die Theatertage 2025 im Einzelnen geplant: Den Auftakt gestaltet die Band Backyard Hipstett am Mittwoch, 10. September, 18 Uhr, in der Grundschule Mellendorf am Royeplatz. Der Eintritt ist kostenlos



Moby Dick Pressefotos, Theatertage Wedemark Foto: Kina Becker

und soll einen gelungenen Einstieg in elf Theatertage in der Wedemark bieten. Nach dem musikalischen Auftakt steht um 19 Uhr das Stück „3min“ der Compagnie Nik auf dem Programm. Dabei geht es um Migration, Flucht, Grenzen und Rassismus, kündigen die Veranstalter an. Die Handlung: Für drei Minuten öffnet sich ein Grenzzaun. Das Stück ist geeignet für Menschen ab 14 Jahren und dauert etwa eine Stunde. Es spielen Lydia Starkulla und Dominik Burki. Regie führt Dominik Wilgenbus. Eine kostenlose Schulvorstellung ist

für Donnerstag, 11. September, 10 bis 11 Uhr, geplant. Anmeldungen sind per E-Mail an angela.vonmirbach@wedemark.de möglich. „Goldregenrausch“ heißt das Stück, das die freie Bühne Wendland am Freitag, 12. September, aufführen will. Dabei, kündigt die Gemeinde an, gehe es um Kindesvernachlässigung und sexualisierte Gewalt. Regie führt Caspar Harlan, geeignet sei das Stück, zu dem der Eintritt im Vorverkauf zehn Euro kostet, für Jugendliche und Erwachsene. Theater für Kinder steht am

Sonnabend, 13. September, an. Um 16 Uhr beginnt das Stück „Käpt'n Lütlich und Baby Dronete“ – ebenfalls von der Freien Bühne Wendland. Das maritime Abenteuer richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Vor dem Stück lädt die Gemeinde in die Grundschule Mellendorf zu „Kaffee und Klatsch“ ein. Angeboten werden Kaffee, Säfte und frische Waffeln. Höhepunkt der Theatertage dürfte wieder der Auftritt des Ensembles der Probesthühe sein. Unter dem Titel „By the way: Sei mein Gast!“ zeigt sie in diesem Jahr ein neues Stück, das Regisseur Klaus Michalski mit Amateurrinnen und Amateuren aus der Wedemark entwickelt hat. Inspiriert vom Thema Gastfreundschaft begegnen die Figuren Fragen nach Gemeinschaft, Ausgrenzung, Ruhm, Kunst – und dem Rezept für Gold. Live gesungene Couplets und Moritaten, deren Texte mithilfe künstlicher Intelligenz entstanden sind, rahmen die Szenen ein. Die öffentliche Generalprobe am Freitag, 19. September, 20 Uhr, ist kostenlos zu sehen. Premiere ist am Sonnabend, 20. September, 20 Uhr. Eine weitere Vorstellung gibt es am Sonntag, 21. September, 16 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro im Vorverkauf (über reservix) und 15 Euro an der Abendkasse.

Lyrik auf Tournee

12. September. Die Lyrikedition Hannover gastiert im imago Kunstverein

BISENDORF. Die Lyrikedition Hannover ist ein Erfolgsmodell. Innerhalb von drei Jahren bringt die Edition Gedichtbände von zehn Dichterinnen und Dichtern aus der Region Hannover heraus, um zu zeigen, wie hoch die Qualität der Texte in der hiesigen Literaturszene ist. Die Lyrikfeste im Literaturhaus Hannover, bei denen die neuen Bücher vorgestellt werden, waren bisher jeweils ausverkauft. Und auch die Lesungen der Dichterinnen und Dichter in der Region kommen gut an. Jetzt steht wieder ein Auftritt im imago Kunstverein Wedemark bevor.

Im ersten Jahr der Lyrikedition Hannover waren Bücher mit Gedichten von Caroline Hartge (Garbsen), Sabine Göttel (Hannover) und Hans Georg Bulla



Ist mit von der Partie: Jan Egge Sedelies. Foto: privat

(Wedemark) erschienen. Nun sind die nächsten drei Bände rausgekommen, mit Texten von Tabea Farnbacher (die in Hannover aufgewachsen ist und inzwischen in Dortmund wohnt), von

Annette Hagemann und von Jan Egge Sedelies (beide Hannover). Zusammen mit dem Cellisten Mathis Ubben besuchen die beiden Lyrikerinnen und der Lyriker im Rahmen einer Lesetournee fünf verschiedene Orte rund um die Landeshauptstadt. Am Freitag, 12. September, sind sie um 19 Uhr im imago Kunstverein Wedemark (Am Markt 1, Bissendorf) zu Gast.

Der Auftritt wird von der Region Hannover gefördert. Der Eintritt kostet acht Euro, für Mitglieder des Kunstvereins fünf Euro. Eintrittskarten können bei Büchern am Markt/Bissendorf, Buchhandlung Skribo Schreib Gut(h)/Mellendorf oder direkt beim imago Kunstverein, auch per E-Mail, im Vorverkauf erworben werden.

AUF EIN WORT

Vertrauen kann tragen

Nach den Sommerferien sind wir mit der neuen Konfirmandengruppe gestartet. Einmal in der Woche treffen wir uns im Gemeindehaus zu einem bestimmten Thema, das die Jugendlichen auf kreative oder spielerische Weise kennenlernen. Mir ist es ein Anliegen, mit den Jugendlichen unterwegs zu sein, Augenblicke der Gemeinschaft zu ermöglichen und zu erleben. Vor zwei Jahren besuchte ich daher mit einer Konfirmandengruppe einen Kletterpark. Nachdem die Konfis die Kletterausrüstung und Helm, angelegt hatten, ging es in luftige Höhen. Beim Klettern in etwa vier bis acht Metern Höhe bewiesen die Konfis Mut, vorausschauendes Handeln, Geschicklichkeit, aber vor allem eines: Ver-

trauen. Die Jugendlichen konnten darauf vertrauen: Der Klettergurt hält sie. Der Klettergurt kann aus meiner Sicht ein schönes Symbol für den Glauben sein, denn Glaube hat etwas mit Vertrauen zu tun. Ich darf darauf vertrauen, dass ich von Gott gehalten werde, dass er da ist und mich begleitet – in den Höhen und in den Tiefen des Lebens, die Teil unseres menschlichen Daseins sein und vor denen es keinen Schutz gibt. Aber ich darf darauf hoffen: Gott ist bei mir, wenn es hoch hinaus geht oder wenn ich den Halt zu verlieren drohe. Von dieser Erfahrung erzählt der Psalm 139. Der Mensch, der diesen Psalm vor langer Zeit niederschrieb, fand eindrucksvolle Worte, um seinem Vertrauen auf Gottes Begleitung im Leben Ausdruck



Christoph Klöcker, Pastor des verbundenen evangelisch-lutherischen Pfarramts Langenhagen Süd Foto: privat

zu verleihen: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (Psalm 139,5) Und dass viele meiner Konfirmandinnen und Konfirmanden nach dem Besuch des Kletterparks diesen Bibelvers als ihren Konfirmationspruch wählten, wunderte mich kaum. Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche!

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf, Sa., 7.9., 10 Uhr:** Gottesdienst, Präd. Klabunde
 ► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata, So., 7.9., 11 Uhr:** Heilige Messe und Kinderkirche
 ► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf, So., 7.9., 11 Uhr:** Gottesdienst in Gailhof, Ln. Alfeis
 ► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6, So., 7.9., 10 Uhr:** Gottesdienst

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Breilingen, So., 7.9., 10 Uhr:** Gottesdienst & Café, L. Pape
 ► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen, So., 7.9. 14 Uhr:** Diakoniegottesdienst, Pfarrscheune Elze, P. Schwarz und Team
 ► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen, So., 7.9., 10 Uhr:** Gottesdienst in Helstorf, gestaltet von Ehrenamtlichen

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.



IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann, Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (pk)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de, redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingeseandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30659 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
 E-Mail: service@wedemark-echo.de, service@langenhagener-echo.de
 Telefon: (0511) 973 66 35



Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
 • bitte keine kostenlosen Zeitungen • an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de